

nach der Geburt halten sollen. 72

rius lib. 1. Moral. Wer Gott fürchtet/
versaumet nichts / darumb / wollen die
Hebammen daß es ihnen bey den Weis
bern in Kindes nöten sol glücklichen vnd
wol gehen / so sollen sie in der forcht des
HERRN zu ihnen gehen / auch Gott
vmb hilff vnd beystand bitten / Auch so
die Wehemütter was wissen / verstehen
vnd erfahren haben / daß sie sich des nie
ubernemen vnd erheben sollen / auch
nicht das vertrauen darauff setzen / vñ
sich darauff verlassen / sonst wirdt sie
Gott der HERR leichtlichen lassen zu
schanden werden / auch da sie meinen /
daß sie ihrer Kunst am gewissesten seyn /
vnd es am besten machen wollen / denn
vne Gott können sie den armen schwana
gern vnd geberenden nicht helffen / wie
geschickt vnd erfahren sie auch seyn mös
gen / darumb wollen sie den Weibern vñ
den lieben Kinderlein in der geburt was
nuß seyn / sollen sie betten / vnd sich neben
andern Weibern / so da bey fürhanden /
nicht